

Anerkennung für Engagement! Vernetzungstreffen für Preisausrichter



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS

Donnerstag, 5. Oktober 2017 von 11:15 bis 16:45 Uhr
beim **Deutschen Olympischen Sportbund**
in der **Otto-Fleck-Schneise 12 – 60528 Frankfurt am Main**

In Deutschland gibt es über 650 verschiedene Preise für die 31 Millionen bürgerschaftlich engagierten Menschen. Das Vernetzungstreffen für Preisausrichter ermöglicht den fachlichen Austausch der Preisausrichter untereinander und trägt dazu bei, Synergien zu nutzen und gute Beispiele zu verbreiten.

Programm

11:15 Uhr Begrüßung

Dr. Karin Fehres, Direktorin für Sportentwicklung und Vorstandsmitglied, Deutscher Olympischer Sportbund
im Gespräch mit Miriam Janke, Moderatorin

11:25 Uhr Kennenlernen: Moderierte Vernetzung der Teilnehmenden

12:10 Uhr Engagementpreise im Spiegel

Es diskutieren die vielfachen Preisträgerinnen und Preisträger

- **Dagmar Hirche**, Wege aus der Einsamkeit e. V.
- **Julia Sandmann**, Kickfair e.V.
- **Katja Urbatsch**, ArbeiterKind.de e.V.

12:50 Uhr Impuls: Gedanken zur Nachhaltigkeit von Preisen

Birger Hartnuß, Leiter der Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

13:15 Uhr Mittagspause

14:15 Uhr Impuls: Engagement auszeichnen – und vermarkten?

Thomas Kleinebrink, PR-Manager und Projektleiter des Deutschen Lesepreises, Stiftung Lesen

14:35 Uhr Kollegiale Beratung

Die Teilnehmenden beraten sich anhand konkreter Fallbeispiele in Kleingruppen über praktische Fragen rund um Wettbewerbe und Preise für bürgerschaftliches Engagement.

Als Fallgeber stehen bereits fest:

- **Monika Nitsche**, Luise Kiesselbach Preis, mit der Frage "Klick gewinnt. Sammeln von Online-Votings bei Wettbewerben als entscheidendes Kriterium. Wie kann gezieltes Coaching für "ältere Organisationen" aussehen? Was braucht es dafür?"
- **Jakob Kunzmann**, Mein gutes Beispiel – Wettbewerb für gesell. Unternehmensmanagement, mit der Frage: „Regionalisierung von Wettbewerben – Verwässerung oder Stärkung der Marke?“



- **Markus Pins**, Engagementpreis FES-Ehemalige, mit der Frage „Exponentielles Wachstum oder Selbstausbeutung? Über Erfolgsrezepte und Burnoutgefahren in sozialen Projekten.“
- **Dr. Stefanie Richters**, weitergeben – der Engagementpreis der Studienstiftung, mit der Frage: „Wie gelingt am besten die Vernetzung der PreisträgerInnen untereinander und mit den PreisträgerInnen der vorhergehenden Jahre?“
- **Michael Vollmann**, Deutscher Nachbarschaftspreis, mit der Frage „Zu viele gute Projekte: Sind Crowd-Funding, Spendenverdopplungsaktionen und Co. gute Möglichkeiten mehr Gewinner zu produzieren?“

Eine Kaffeepause wird in diesen Programmpunkt integriert.

16:15 Uhr Impuls: Rechtliche Grundlagen von Wettbewerben und Preisen
Stephanie Berger, Rechtsanwältin, Deutsches Stiftungszentrum

16:35 Uhr Gemeinsamer Abschluss

16:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird moderiert von **Miriam Janke**, Veranstaltungsdesignerin & Moderatorin